**МАТЕРИАЛЫ ПО КОНТРОЛЮ И ОЦЕНКЕ УЧЕБНЫХ ДОСТИЖЕНИЙ ОБУЧАЮШИХСЯ (ПИСЬМЕННЫЕ КОНТРОЛЬНЫЕ ЗАДАНИЯ, ТЕСТОВЫЕ ЗАДАНИЯ; ПЕРЕЧЕНЬ ВОПРОСОВ ДЛЯ САМОПОДГОТОВКИ, ЭКЗАМЕНАЦИОННЫЕ БИЛЕТЫ)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| № | Fragen | Teil |
| 1 | 1. Uebersetzen Sie:  1. Wem schreibt Wadim einen Brief? 2. Seit wann ist er wieder in der BRD? 3. Ist die Stadt MeiBen groB? 4. Bei wem mietet Wadim ein Zimmer? 5. Ist er mit dem Zimmer zufrieden? 6. Ist das Zimmer hell? 7. Gehen die Fenster auf die StraBe? 8. Was bewundert Wadim von seinem Fenster aus? 9. Warum fahrt er fast jede Woche nach Dresden? 10. Halt der Bus weit von seinem Haus? 11. Wie lange geht er bis zur Haltestelle? 12. Wer fahrt inn manchmal nach Dresden? 13. Mit wem iibt Wadim Deutsch? 14. Wie hilft ihm Dr. Meier beim Deutschen? 15. Warum beruhigt ihn Dr.Meier? Was sagt er ihm? 16. Bleibt Wadim lange in der BRD? 17. Wem dankt Wadim fur das Worterbuch? 18. Wem gratuliert er zum Geburtstag? | 1 |
| 2 | 2. Uebersetzen Sie:  1. Wir fahren durch die Stadt. 2. Die Kinder gehen durch den Garten 3. Dieses Geschenk ist fur meinen Sohn. 4. Fur wen sind diese Biicher? — Diese Biicher sind fur uns. 5. Der Lehrer lobt den Studenten fur seine Arbeit. 6. Gib mir dein Worterbuch fur einen Tag? 7. Das ist die Hausaufgabe fur morgen. 8. Das ist ein Lehrbuch fur Deutsch. 9. 1 | 1 |
| 3 | 3. Wo ist mein Heft fur Kontrollarbeiten? 10. Kommen Sie morgen gegen 11 Uhr. 11. Wir sitzen hier schon gegen eine Stunde. 12. Ich lese diesen Text ohne Worterbuch. 13. Warum gehen Sie ohne mich spazieren? 14. Er kornmt heute ohne seinen Freund. 15. Vier Sttihle stehen um den Tisch. 16. Um das Haus herum ist ein Garten. 17. Warum bist du gegen mich?  Vom Morgen bis zum Abend hat die Mutter viel zu tun.  Durch Herrn Krause bekommte ich oft Zeitschriften in deutscher Sprache. | 1 |
| 4 | 4. Uebersetzen Sie:  1. Мы идем по улице Пушкина. 2. Для кого эти учебни¬ки?— Эти учебники для студентов. 3. Учитель хвалит этого студента за его прилежание. 4. Это задание на завтра. 5. Почему ты всегда приходишь без ручки? 6. Моя сестра придет сегодня без своего сына. | 1 |
| 5  6 | 5. Uebersetzen Sie:  1. Где сейчас Катя? — Она в командировке в ФРГ. 2. Вы женаты? — Да, я уже три года женат. 3. Она замужем? — Она уже 10 лет замужем. У них двое детей. 4. Ты придешь сегодня? — Нет, сегодня я не приду. У меня сегодня много дел. 5. Кто ведет домашнее хозяйство? — Моя жена сейчас не работает. Она ведет хозяйство.  6. Antworten Sie:  1. Bekommen Sie oft Briefe von Ihren Freunden?  2. Von wem sprechen Sie oft?  3. Erzahlen Sie Ihrer Frau von Ihrer Arbeit?  4. Was liegt rechts von Ihrem Haus?  5. Fahren Sie vom Bahnhof mit der U-Bahn?  6. Was sehen Sie von Ihrem Fenster aus?  7. Wann kommt Ihre Frau von der Arbeit?  8. Wohnen Sie weit vom Institut entfernt? | 1 |
| 7 | 7. Stellen Sie Fragen zu abgestechten Woerter:  1. Der Professor bringt seinem Aspiranten ein Buch. 2. Er hilft dem Studenten. 3. Der Lehrer erklart den Studenten diese Regel. 4. Die Mutter schenkt ihrer Tochter ein Buch. 5. Die Horer schreiben eine Ubung. 6. Ich schreibe meinem Kollegen einen Brief. 7. Er gibt dem Madchen eine Zeitung. | 1 |
| 8 | 8. Machen Sie die Uebung nach Muster:  1. Mit wem geht sie spazieren? Geht sie mit ihrem Bruder spazieren? — Ja, sie... 2. Mit wem spricht der Lehrer? Spricht er mit den Studenten? — Ja, er... 3. Von wem erzahlt Jens? Erzahlt er von seinem Freund? — Ja, er... 4. Zu wem geht ihr heute Abend? Geht ihr zu euren Eltern? — Ja, wir... 5. Wem gibt der Vater sein Geschenk? Gibt er es seiner Tochter? — Ja, er... 6. Bei wem wohnt deine Schwester? Wohnt sie bei ihrem Onkel? — Ja, sie... 7. Mit wem kommst du zu uns? Kommst du mit deiner Kusine? — Ja, ich... | 1 |
| 9 | 9. Uebersetzen Sie:  Die Stadt ist sehr schon. Ich miete hier bei einem Lehrer ein Zimmer. Ich bin mit dem Zimmer sehr zufrieden. Es ist nicht groB, aber das macht nichts, es ist gemiitlich. Die Fenster gehen in den Garten und ich bewundere oft von meinem Fenster aus die Stadt. Mit ihren StraBen und Platzen, ihren Gebauden und Parks  ist sie wunderschon! | 1 |
| 10 | 10. Fast jede Woche fahre ich zusammen mit meinen Kollegen nach Dresden. Dort besuche ich Theater, Kinos und Museen. Ich fahre mit dem Bus dorthin. Der Bus halt nicht weit von meinem Haus. Bis zur Haltestelle gehe ich fiinf Minuten. Manchmal fahrt mich Doktor Meier (er wohnt mir gegenuber) mit seinem Auto nach Dresden. | 1 |
| 11 | 11. Unterwegs sprechen wir von Literatur und Musik. Ich Ube dabei Deutsch. Er spricht sehr schnell und etwas undeutlich. Oft verstehe ich ihn nicht gut. Aber Dr. Meier hat Geduld mit mir, er wiederholt den Satz mehrmals und langsam. Manchmal bin ich ganz verzweifelt. Da beruhigt mich Dr. Meier und sagt: „Nur Mut, Sie sind doch ein Anfanger!" Dr. Meier verbessert auch meine Aussprache. Das ist sehr freundlich von ihm, nicht wahr? | 1 |
| 12 | 12. Ich bleibe nicht lange in MeiBen. Bald bin ich mit meiner Arbeit fertig und komme zunick. Verzeih, ich erzahle immer nur von mir. Wie geht es dir und deiner Familie? Hoffentlich geht es euch gut. Ich weiB, du studierst jetzt und hast viel zu tun.  Wie geht es deinem Bruder? Wie steht es mit seiner Disserta¬tion? Ich danke ihm fiir das Worterbuch. | 1 |
| 13 | 13. Antworten Sie:  a) 1. Wohin fahrt Alexander fast jedes Jahr? 2. Wen besucht er in der BRD? 3. Wie heiBt sein Freund? 4. Wo lebt Heinz? 5. 1st er verheiratet? 6. Wo wohnt seine Familie? 1st Wiesendorf eine Stadt oder ein Dorf? 7. Was ist Heinz von Beruf? 8. Arbeitet seine Frau? | 1 |
| 14 | 14. Was macht sie? 10. Haben Heinz und Anna Kinder? 11. Wie heiBt ihr Sohn? 12. Wie alt ist er? 13. Besucht er schon die Schule? 14. Welche Fremdsprache lernt er? 15. Versteht er Englisch gut? 16. Wie iibersetzt er? 17. Hat Mario eine Schwester? 18. Wie heiBt seine Schwester? 19. Wie alt ist sie? | 1 |
| 15 | 15. Was macht die Familie abends? 21. Wessen Geburtstag ist heute? 22. Hat Mario heute Besuch? 23. Welche Geschenke bekommt Mario? 24. Warum kommt seine Kusine nicht? 25. Was schenkt die Kusine Mario? 26. Was machen alle am Abend? 27. Warum geht die Mutter nicht spazieren?  b) 1. Haben Sie eine Familie? 2. Ist Ihre Familie groB? 3. Sind die Eltern am Leben? (Ваши родители живы?) Wie alt sind Ihre Eltern? Wie heiBen sie? | 1 |
| 16 | 16. Sind Ihre GroBeltern am Leben? Sind sie rtistig? 5. Sind Sie verheiratet? Als was arbeitet Ihr Mann (Ihre Frau)? 6. Haben Sie Kinder? Wie alt sind Ihre Kinder? Besucht Ihr Sohn (Ihre Tochter) die Schule? 7. Haben Sie Geschwister? Wie viel Bruder und Schwestern haben Sie? Was machen sie: studieren sie oder arbeiten sie? | 1 |
| 17 | 17. Ergaenzen Sie die Saetze:  1. Lehrer ... (fahren) nach Berlin. 2. ... (fahren) du auch nach Berlin? 3. Er ... (nehmen) das Buch und ... (lesen) es. 4. Ich ... (geben) Mario einen Kugelschreiber. Was ... (geben) du Jana? 5. Ich ... (lesen) eine Zeitung. ... (lesen) du auch eine Zeitung? — Nein, ich ... (lesen) keine Zeituns, sondem eine Illustrierte. 6. ... (gefallen) das Buch Jana? 7. Du ... (sprechen) eut Deutsch. 8. ... (fahren) du nach Nowgorod? 9. Er ... (sehen) schbcht. 10. Die Schwester ... (schlafen) schon lange. 11. ... (schlafen) du fest (крепко)? 12. Dieses Madchen ... (laufen) sehr schnell. | 1 |
| 18 | 18. Stellen Sie Pronomen:  1. Er hat einen Freund. Das ist ... Freund. 2. Der Lehrer liest eine Zeitung. Das ist ... Zeitung. 3. Herr und Frau Braun haben ein Haus. Das ist ... Haus. 4. Die Schiilerin Iwanowa hat eine Schwester. Das ist ... Schwester. 5. Du hast viele Biicher. Das sind ... Biicher. 6. Wir haben ein Buch, zwei Hefte und zwei Bleistifte. Das sind ... Buch, ... Hefte und ... Bleistifte. | 1 |
| 19 | 19. Ich wohne oben. ... Zimmer ist klein. 8. Wir haben heute Unterricht. ... Lehrer kommt und die Stunde beginnt. 9. Sind Sie schon hier? Ist das ... Zimmer? 10. Hier sitzt der Student Karpow, da liegen Lehrbuch, ... Heft und ... Zeitung. 11. Hier sitzt die Studentin Pawlowa, da liegen ... Buch, ... Bleistift und ... Zeitschrift. 12. Anna kommt heute nach Moskau. Morgen kommen auch ... Bruder und ... Schwester. | 1 |
| 20 | 20. Antworten Sie:  1. Spricht Wera gut Deutsch? 2. Wessen Heft nimmt der Lehrer? 3. Was halt der Lehrer in der Hand (в руке)? 4. Wie lange fahrt Wadim zur Abreit? 5. Wer liest gut deutsch? 6. Ich gebe Nina ihr Heft. Was macht sie? (Она берет тетрадь). | 1 |
| 21 | 21. Uebersetzen Sie:  1. Он едет в Липецк. 2. Ты тоже едешь в Липецк? 3. Этот студент говорит по-английски. Он очень хорошо читает и переводит. 4. Она быстро бегает. 5. Катя берет газету и читает ее. 6. Ты часто видишь своих родителей? 7. Что ты держишь в руке? 8. Она часто забывает слова. 9. Ты плохо читаешь текст. 10. Кто берет эту книгу? | 2 |
| 22 | 22. Bilden Sie die Saetze:  sorgen, tanzen, singen, sitzen, ubersetzen, kommen, lesen, sprechen, geben, nehmen, fahren, laufen, halten | 2 |
| 23 | 23. Stellen Sie die Verben in Imperativ:  Oleg, hier sind viele Fehler. ... diese Fehler! (korrigieren)  Du kennst die Regel schlecht. ... diese Regel noch einmal! (wiederholen)  Sie lesen den Satz falsch. ... Sie ihn bitte noch einmal! (lesen)  Da ist dein Buch. ... es! (nehmen)  Da ist deine Zeiturrg. ... sie nicht (vergessen) | 2 |
| 24 | 24. Stellen Sie die Verben in Imperativ:... mir deinen Bleistift! (geben)  ... bitte laut! (sprechen). Ich hore dich schlecht.  ... bitte langsam! (sprechen). Ich verstehe dich nicht.  ... nicht so schnell, Inge (laufen)  ... Sie so gut (sein), wiederholen Sie bitte die Adresse noch einmal! | 2 |
| 25 | 25. Stellen Sie Pronomen:  1. Ich bin heute zu Hause. Besuchst du ...? 2. Hier arbeitet Herr Krause. Kennst du ...? 3. Morgen fahren meine Eltern nach Hause. Ich begleite ... . 4. Einige Horer verstehen diesen Satz nicht. Der Lehrer erklart ... . 5. Kommst du heute? Wir erwarten ... . 6. Siehst du Dmitri oft? — Ja, ich sehe ... oft. 7. Lobt der Lehrer die Studen-ten? — Ja, er lobt ... . 8. Fragt der Lehrer dieses Madchen?— Ja, er fragt ... . 9. Brauchst du morgen das Worterbuch nicht? — Doch, ich brauche.... | 2 |
| 26 | 26. Stellen Sie Fragen zu abgestechten Woerter:  1. Ich verstehe den Lehrer gut.  2. Kennst du Soja Nifontowa?  3. Die Studenten besuchen ihre Freunde oft.  4. Der Lehrer erklart die Regel noch einmal.  5. Ich brauche ein Worterbuch.  6. Wir lernen viele Worter.  7. Ich kenne dieses Madchen schon lange.  8.Ubersetze diese Erzahlung ohne Worterbuch. | 2 |
| 27 | 27. Antworten Sie auf folgende Fragen anhand des Textes:  1) Warum ist die Wohnung zu klein für diese Familie?  2) Wie sieht das Kinderzimmer aus?  3) Wo wohnen die Eltern? Warum?  4) Warum sind sie oft in der Küche?  5) Was hat der Bruder vor? Warum geht es nicht so schnell?  6) Wovon träumt dr Autor des Textes?  7) Ist so eine Wohnsituation typisch für viele Familien in unserem Land?  8) Welche Nachteile hat das gemeinsame Leben von zwei Familien? | 2 |
| 28 | 28. Finden Sie Äquivalente im Text:  1) Мы живём в центре города в высотном доме. Наша трёхкомнатная квартира расположена на втором этаже(!)  2) Там у меня есть всё, что мне нужно для жизни.  3) В своей комнате я стараюсь прибираться сам каждую субботу.  4) Мой брат хочет купить квартиру, но они очень дорогие, и пока он не может себе этого позволить.  5) А сейчас мы стараемся обходиться той квартирой, которая у нас есть, и избегать ссор. | 2 |
| 29 | 29. Setzen Sie eins der folgenden Substantive ein:  Dreizimmerwohnung, Stadtmitte, Nachwuchs, Zimmer, Essen, Traumhaus, Mieten,  Gästezimmer  1) a) Wo wohnst du? Ich habe dich in unserem Hof schon lange nicht mehr gesehen,  b) Ich habe mir eine ... außerhalb der Stadt gekauft und bin umgezogen.  2) a) Kann man dort auch eine Wohnung mieten?  b) Na klar. Die ... sind dort ganz günstig.  3) Wir müssen eine größere Wohnung mieten, vor einem Monat haben wir ... bekommen. | 2 |
| 30 | 30. Setzen Sie eins der folgenden Substantive ein:  4) Wir brauchen mindestens noch ... dann würden wir mit der Wohnung zufrieden sein.  5) In meinem ... möchte ich gern ein großes Esszimmer haben.  6) Sie müssen leider in meinem Arbeitszimmer schlafen, denn wir haben kein ....  7) Abends bereiten wir zusammen ein leckeres ... und sitzen auch danach noch eine Weile am  Esstisch. | 2 |
| 31 | 31. Was ist für das Wohnzimmer, das Schlafzimmer, die Küche, den Flur? Die Wörter im Raster helfen Ihnen.  Für das Schlafzimmer ist / sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Für das Wohnzimmer ist / sind\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Für die Küche ist / sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Für den Flur ist / sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  der Kleiderschrank, die Kommode, der Spiegel, die Couch, der Sessel, das Bücherregal, der Esstisch, der Schreibtisch, der Teppich, der Stuhl, die Stehlampe, der Kühlschrank, das Bett, der Gasherd, die Garderobe | 2 |
| 32 | 32. Was passt nicht?  1) der Sessel, der Teppich, der Schreibtisch, der Schrank  2) der Gasherd, die Waschmaschine, das Fenster, der Kühlschrank  3) die Lampe, das Bett, der Sessel, der Stuhl, die Couch  4) das Wohnzimmer, die Küche, der Flur, das Bad, der Spiegel  5) schön, gemütlich, neu, gut, wunderbar  6. Aus welchen Nomen bzw. Verben sind folgende Wörter zusammengestellt?  Das Lehrbuch, der Fahrstuhl, die Haustür, der Wandschrank, das Wohnzimmer, die Stehlampe, die Wanduhr, der Kleiderschrank.  7. Lesen Sie den Text und machen Sie Notizen: Wer träumt wovon? | 2 |
| 33 | 33. Lesen und uebersetzen Sie:  Die jungen Leute haben Träume von ihren Wohnungen und Häusern.  Anna K. ist 20 Jahre alt. Sie möchte ein Einzelhaus mit gemütlichen Räumen haben. Sie möchte nahe bei einer Großstadt wohnen.  Kathrin D. ist 17. Sie träumt von einer großen Wohnung. Sie möchte unbedingt in der Stadt wohnen.  Tobias L., 16, braucht keine Wohnung. Er möchte ein Wohnmobil haben und überall hinfahren.  Mark W. ist 18 Jahre alt. Er möchte ein rundes Haus am Waldrand haben. Sein Ideal ist große Fenster und alte schöne Möbel.  Was für ein Haus? Wo?  Anna K.  Kathrin D.  Tobias L.  Mark W. | 2 |
| 34 | 34. Schreiben Sie über Ihr Traumhaus. | 2 |
| 35 | 35. Stellen Sie nuetzliche Woerter:  1. Der Lehrer zeigt ein... Zimmer.  2. Der Student fragt d... Lehrer.  3. Er erklart d... Wort und diktiert d... Satz.  4. Der Horer N. schreibt d... Satz.  5. Die Lehrerin verbessert d... Fehler und wiederholt d... Frage. |  |
| 36 | 36.Wer versteht d... Regel nicht? 7. Machen Sie ein... Fehler?  Stellen Sie nuetzliche Woerter:  Ihr bildet ein... Satz und iibt d... Worter.  Was zeigt der Lehrer? — Der Lehrer zeigt ein... Bild (Buch, Photo, Tabelle).  Der Lehrer frag... ein... Horer.  Der Horer antwort... und schreib... ein... Satz an die Tafel.  Ich besuch... d... Freund.  Zeig... Sie d... Bleistift und d... Kugelschreiber!  Ich schlieB ...d... Fenster. | 2 |
| 37 | 37. Stellen Sie nuetzliche Woerter:  Bitte, schlieBen Sie d... Tiir!  Wir mach... Fehler und der Lehrer korrigiert d... Fehler.  Die Lehrerin sag... ein... Wort, aber der Student versteh... d... Wort nicht.  Dann erklar ... sie d...Wort und bild... ein... Beispiel.  Der Unterricht dauer... ein...Stunde.  Ich verbesser... d... Fehler und schlieB... d... Heft. 3 | 2 |
| 38 | 38. Stellen Sie Fragewoerter:  1. Der Horer fragt den Lehrer. ..fragt den Lehrer?  2. Ein Buch liegt hier. ... liegt hier?  3. Das Madchen versteht das Wort nicht. ... versteht das Madchen nicht? ... versteht das Wort nicht? 4. Die Lehrerin erklart den Satz. ... erklart die Lehrerin? ... erklart den  Satz?  5. Wir haben Biicher und Hefte. ... haben wir? ... hat Biicher  und Hefte?  6. Der Student versteht den Lehrer. ... versteht der  Student?  7. Das Madchen schlieBt das Fenster. ... schlieBt das  Madchen? | 2 |
| 39 | 39. Antworten Sie:  Wer kommt zum Unterricht? 2. Wer fehlt heute? 3. Wer erklart die Regel? 4. Wer ubersetzt den Satz? 5. Wen fragt der Lehrer? 6. Wen begriiBt er? 7. Was wiederholen die Horer? 8. Was schreibt eine Studentin? 9. Was korrigiert der Lehrer? 10. Was iiben die Horer? 11. Was diktiert der Lehrer?  b) Was macht der Lehrer in der Stunde? Was machen die Studenten in der Stunde?  die Hausaufgabe priifen  Fehler machen  Satze bilden  die Regel erklaren  die Aussprache verbessern  ein Diktat schreiben  Satze diktieren  Ubungen schreiben  Fragen stellen  Fragen beantworten | 2 |
| 40 | 40. Stellen Sie in Plural:  1. Das Zimmer ist gross und hell. 2. Hier gibt es ein Fenster. 3. Hier stehen ein Tisch und ein Stuhl. 4. Die Tiir ist braun. 5. Die Wand ist hellgriin. 6. Vorn hangt eine Tafel. 7. Hier gibt es eine Uhr. 8. Dieser Student arbeitet immer fleiBig. 9. Die Antwort ist richtig. 10. Die Ubersetzung ist leicht. 11. Diese Frage ist schwer. 12. Ich habe ein Buch, ein Heft, einen Bleistift und einen Kugel¬schreiber. 13. Sie schreiben diesen Satz falsch. 14. Dieser Student lernt Englisch. 15. Er besucht den Freund. 16. Das Madchen wiederholt die Regel. 17. Der Ubungsraum ist groB und hell. 18. Dieser Student antwortet immer richtig. 19. Hier liegt ein Worterbuch. | 2 |
| 41 | 41. Uebersetzen Sie:  1. Кого спрашивает учитель? — Учитель спрашивает слушателя (студента, девушку). 2. Что вы переводите? —Мы переводим этот текст (это упражнение, это предложение).3. Мы изучаем иностранный язык. 4. Учитель проверяет до¬машнее задание. 5. Слушатели делают ошибки. Учитель ис¬правляет эти ошибки. 6. Я понимаю это предложение (это слово, это правило). | 3 |
| 42 | 42. Antworten mit kein:  1. Haben Sie heute Ubungen? 2. Hast du eine Uhr? 3. Haben Sie morgen Unterricht? 4. Hat Wadim Krylow ein Worterbuch? 5. Haben Sie einen Bleistift? 6. Hast du einen Kugelschreiber? 7. Habt ihr heute eine Ubersetzung? 8. Haben Sie einen Freund? 9. Hat sie eine Freundin? | 3 |
| 43 | 43. Nutzen Sie haben:  1. Was ... Sie hier? — Ich ... einen Bleistift. 2. ... Sie auch einen Bleistift? — Nein, ich ... einen Kugelschreiber. 3. Oleg Below ... ein Buch. ... du auch ein Buch? — Nein, ich .;. kein Buch. 4. Wir ... Unterricht. ... ihr auch Unterricht? — Ja. wir... Unterricht. 5. Der Lehrer fragt den Horer: „... Sie eine Frage?" Der Horer antwortet: „Nein, ich ... keine Frage." 6. ... ihr Hefte und Bucher? 7. Er ... Hefte und Bucher. | 3 |
| 44 | 44. Stellen Sie das Verb sein:  1. Wir ... Studenten. 2. Ich ... Lehrer. 3. Sie ... Lehrerin. 4. ... du Horer? 5. Die Stunde ... zu Ende. 6. Das ... eine Tafel. 7. ... ihr immer fleiBig ? 8. Nina ... wahrscheinlich krank. 9. Die Hausaufgabe ... leicht. 10. Die Antworten ... gut. 11. Was ... Sie von Beruf? 12. Das ... Bucher. 13. Das ... ein Kugelschreiber. 14. Die Hefte ... blau. | 3 |
| 45 | 45. Stellen Sie wer, was, wann, wie lange, wie:  1. ... studiert er schon Englisch? 2. ... pruft der Lehrer? 3. ... lesen und ubersetzen die Studenten? 4. ... beginnt die Pause? 5. ... ist die Hausaufgabe, schwer oder leicht? 6. ... fehlt heute? 7. ... fehlen schon drei Horer? 8. ... kommt abends? | 3 |
| 46 | 46. Stellen Sie nuetzliche Woerter:  Der Bleistift ist ... .  Die Hefte sind ... .  Die Bucher sind... .  Der Kugelschreiber ist ..  Die Hausaufgabe ist ... .  Der Text ist.... | 3 |
| 47 | 47. Stellen Sie nuetzliche Wortverbindungen:  Abends besucht er ... .  Schon drei Jahre arbeitet Anke ....  3.... und ... arbeitet Marie in der Firma,  ... studiert sie am Institut fur Fremdsprachen.  Jan wohnt nicht weit entfernt und ... gewohnlich .... | 3 |
| 48 | 48. Stellen Sie unbestimmte Artikel:  1. Das ist ... Kugelschreiber. ... Kugelschreiber ist gut. 2. Das ist ... Horerin. ... Horerin ist fleiBig. 3. Das ist ... Uhr. ... Uhr ist groB. 4. Das sind ... Hefte. ... Hefte sind blau. 5. Das sind ... Studenten. ... Studenten sind fleiBig. 6. Er ist... Lehrer. 7. Sie ist... Studentin. 8. Pawlow ist ... Ingenieur. 9. ... Student Petrow, kommen Sie an die Tafel! 10. ... Kollegen, lesen Sie noch einmal! 11. ... Kollegin Kotowa ist ... Lehrerin. | 3 |
| 49 | 49. Stellen Sie nuetzliche Woerter:  1. Abends besucht er ... .  2. Schon drei Jahre arbeitet Anke ....  3.... und ... arbeitet Marie in der Firma,  4.... studiert sie am Institut fur Fremdsprachen.  5.Jan wohnt nicht weit entfernt und ... gewohnlich ....  6.Der Lehrer sagt: „Nina Orlowa, ...!" | 3 |
| 50 | 50. Was isst du gern?  1. Obst: Ich esse gern \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_  2. Gemüse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  3. Fleisch: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  4. Getränke: 3 | 3 |
| 51 | 51. Assoziationen. Stellen Sie nuetzliche Woerter:  1. Ein Obstsalat: Apfel, ...  2. Ein Omelette:  3. Ein Diät:  4. Ein Picknick:  5. Ostern (=Easter):  6. Weihnachten (=Christmas):  7. McDonald’s:  8. Pizza: 3 | 3 |
| 52 | 52. Lesen und übersetzen Sie den Text von Deutsch auf Russisch! | 3 |
| 53 | 53. Lesen und übersetzen Sie den Text von Deutsch auf Russisch! | 3 |
| 54 | 54. Lesen und übersetzen Sie den Text von Deutsch auf Russisch! | 3 |
| 55 | 55. Lesen und übersetzen Sie den Text von Deutsch auf Russisch! | 3 |
| 56 | 56. Lesen und übersetzen Sie den Text von Deutsch auf Russisch! | 3 |
| 57 | 57. Lesen und übersetzen Sie den Text von Deutsch auf Russisch! | 3 |
| 58 | 58. Lesen und übersetzen Sie den Text von Deutsch auf Russisch! | 3 |
| 59 | 59. Lesen und übersetzen Sie den Text von Deutsch auf Russisch! | 3 |
| 60 | 60. Lesen und übersetzen Sie den Text von Deutsch auf Russisch! | 3 |